
Modulbezeichnung: **Organisation und Qualitätskontrolle im modernen Software Engineering - Option B (OrgB-SWE)** **5 ECTS**

Modulverantwortliche/r: Francesca Saglietti
 Lehrende: Marc Spisländer, Francesca Saglietti

Startsemester: SS 2016	Dauer: 2 Semester	Turnus: jährlich (SS)
Präsenzzeit: 60 Std.	Eigenstudium: 90 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Grundlagen des Software Engineering

Grundlagen des Software Engineering (SS 2016, Vorlesung, 4 SWS, Francesca Saglietti)
 Übungen zu Grundlagen des Software Engineering (SS 2016, Übung, 2 SWS, Marc Spisländer)

Seminar

Im Rahmen des Moduls ist eines der folgenden Seminare zu belegen:

Einführung in die Kryptografie (WS 2016/2017, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Lars von Wardeburg et al.)

Design Patterns und Anti-Patterns (SS 2016, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Marc Spisländer et al.)

Inhalt:

Über analytischen Verfahren hinaus werden auch wesentliche Aspekte des Projektmanagements (Teamkoordination, Kostenschätzung, menschliche Faktoren) sowie ein breites Instrumentarium zur Messung quantitativer Indikatoren vorgestellt. Im Seminar Design Patterns und Anti-Patterns werden zahlreiche in der Praxis bewährte Entwurfsmuster präsentiert, sowie typische Fehler, die während des gesamten Lebenszyklus' eines Software-Systems auftreten können, zusammen mit ihrer Erkennung und Behebung vorgestellt. Im Seminar Einführung in die Kryptografie werden symmetrische und asymmetrische Verfahren zur Identifikation, Verschlüsselung und Signierung behandelt. Dazu werden sowohl die mathematischen Grundlagen vermittelt als auch die entsprechenden Algorithmen vorgestellt.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studenten

- benutzen Software-Metriken zur Bestimmung der Software-Komplexität
- wenden unterschiedliche Nachweisverfahren, wie z.B. statische Analyse, funktionales und strukturelles Testen, oder Korrektheitsbeweise an
- stellen die Bedeutung der Wartung im Software-Entwicklungsprozess heraus
- erläutern verschiedene Aspekte des Software-Projektmanagements

Je nach belegtem Seminar:

- erläutern die Studenten etablierte Design Patterns sowie bekannte Anti-Patterns;
 - klassifizieren sie und charakterisieren deren Stärken und Schwächen bzw. Negativfolgen
- oder:
- erläutern sie wesentliche Konzepte der modernen Kryptografie;
 - klassifizieren sie Kryptoverfahren und charakterisieren deren Stärken und Schwächen;

Literatur:

- Lehrbuch der Softwaretechnik (Band 1), Helmut Balzert, 2000
 - Entwurfsmuster: Elemente wiederverwendbarer objektorientierter Software, Erich Gamma und Richard Helm und Ralph Johnson und John Vlissides, Addison-Wesley-Verlag, 2010
 - Einführung in die Kryptographie, Johannes Buchmann, Springer Verlag, 2010
-

Studien-/Prüfungsleistungen:

Organisation und Qualitätskontrolle im modernen Software Engineering (mit Seminar Design Patterns und Anti-Patterns) (Prüfungsnummer: 152768)

Prüfungsleistung, mehrteilige Prüfung

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Bewertung der Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus einer 30-minütigen schriftlichen Prüfung (Gewichtung 1/2) über die Grundlagen des Software Engineering (Teil Organisation und Qualitätskontrolle), einem Seminarvortrag (Gewichtung 1/4), und einer 15-minütigen mündlichen Prüfung (Gewichtung 1/4) über Seminarthemen. Alle drei Einzelleistungen müssen mit mindestens 4,0 bestanden werden.

Erstablingung: SS 2016, 1. Wdh.: WS 2016/2017

1. Prüfer: Francesca Saglietti

Organisation und Qualitätskontrolle im modernen Software Engineering (mit Seminar Einführung in die Kryptografie) (Prüfungsnummer: 755863)

Prüfungsleistung, mehrteilige Prüfung

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Die Bewertung der Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus einer 30-minütigen schriftlichen Prüfung (Gewichtung 1/2) über die Grundlagen des Software Engineering (Teil Organisation und Qualitätskontrolle), einem Seminarvortrag (Gewichtung 1/4), und einer 15-minütigen mündlichen Prüfung (Gewichtung 1/4) über Seminarthemen. Alle drei Einzelleistungen müssen mit mindestens 4,0 bestanden werden.

Erstablingung: SS 2016, 1. Wdh.: WS 2016/2017

1. Prüfer: Francesca Saglietti
